

Bekanntgabe

Abstimmungsergebnis - Bürgerentscheid zur Zusammenlegung/ Nichtzusammenlegung der Grundschule und der Regionalen Schule in Karlshagen

Fragestellung:

„Soll der Beschluss der Gemeinde Ostseebad Karlshagen vom 04.08.2016 mit dem Ziel der Zusammenlegung der Grundschule und der Regionalen Schule Karlshagen zum Schuljahr 2017/2018 aufgehoben werden und die Verwaltung beauftragt werden, alle erforderlichen Schritte zu unternehmen, damit die Grundschule die Eigenständigkeit behält?“

Ergebnis der Auszählung:

Abstimmungsberechtigte	2 822
Abstimmende insgesamt	750
gültige Stimmen	746
Ja- Stimmen	508
Nein-Stimmen	238
Ungültige Stimmen	4

Wahlberechtigte: 2 822

Nach § 20 (6) Kommunalverfassung M-V ist der Bürgerentscheid entschieden, wenn die Frage von der Mehrheit der gültigen Stimmen mit „ja“ beantwortet wurde. Bei Stimmgleichheit gilt die Frage mit „nein“ beantwortet.

Voraussetzung: Die Mehrheit muss mindestens 25 % der Stimmberechtigten betragen:

25 % von 2822 Stimmberechtigten = 706 Stimmberechtigte müssen mit Ja gestimmt haben.

Die für die Abstimmung erforderliche „Ja- Stimmenzahl“ beträgt demnach mindestens

Anzahl
706

Der Abstimmungsausschuss stellte fest, dass die erforderliche Zahl von mindestens 706 Stimmen nicht erreicht wurde. Entsprechend § 20 Abs. 6 liegt die Entscheidung hierrüber nun bei der Gemeindevertretung.

Die Sitzung der Gemeindevertretung findet am 02.02.2017, 19.00 Uhr im Haus des Gastes, Hauptstraße 4, 17449 Ostseebad Karlshagen, statt.

Barbara Schmöker
Abstimmungsleiterin